

NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER DYNATRACE-PLATTFORM

Gültigkeitsdatum: 21 März 2025

Diese Nutzungsbedingungen der Dynatrace-Plattform beschreiben die Nutzungsmetriken bestimmter Elemente der nachstehend aufgeführten Dynatrace-Angebote, unabhängig davon, ob sie direkt von Dynatrace oder von einem Dritten erworben wurden, der über ein beschränktes Recht verfügt, die Dynatrace-Angebote (direkt oder über einen weiteren Partner oder Marktplatz) weiterzuverkaufen, und werden Bestandteil eines am oder nach dem Gültigkeitsdatum abgeschlossenen Auftragsformulars oder Renewals. Weitere Informationen über Produktfunktionen und Mess-Einheiten sind in der Dynatrace-Dokumentation auf der Dynatrace-Website näher beschrieben.

DIE DYNATRACE® SOFTWARE INTELLIGENCE PLATFORM

Die Dynatrace Software Intelligence Platform ist eine umfassende All-in-One-Plattform, die Application Performance Management (APM), Infrastruktur- and Full-Stack-Monitoring, AIOps, Digital Experience Monitoring, Business Analytics, und Application Security umfasst. Die Elemente der Dynatrace-Plattform sind in der Regel auf einem verbrauchs-basierten Modell bis zur Höhe und für den Zeitraum lizenziert, die im Auftragsformular angegeben sind. Die nachstehenden Beschreibungen gelten, sofern nicht anders angegeben, sowohl für SaaS als auch für Managed Deployments.

Dynatrace Digital Experience Monitoring (DEM) Units, Davis Data Units (DDUs), und Application Security Units (ASUs) ermöglichen es einem Kunden, jede der in den jeweiligen Unit-Gewichtungstabellen aufgeführten Funktionstypen bis zu der im Auftragsformular angegebenen Einheitsmenge und -art vollständig und auf flexible Weise zu nutzen. Jede eingesetzte und ausgeführte Instanz eines Funktionstyps verbraucht das angegebene Unit-Gewicht. Dynatrace kann gelegentlich zusätzliche oder verbesserte Funktionen einführen. Die Kunden können die Nutzung dieser Funktionen aktivieren, die den bestehenden Pool lizenzierter DEM Units, DDUs, oder ASUs gemäß der geltenden Gewichtungstabelle verbrauchen. Ebenso können Kunden Host Unit Hours erwerben für das Application- und Infrastructure-Monitoring für Einsatzfälle wie projektbasiertes Monitoring und variable Arbeitsbelastung.

Wenn Host Unit Hours, DEM Units, DDUs, oder ASUs als jährliche Nutzungssumme für eine mehrjährige Laufzeit erworben werden, setzt die Nutzung sich jedes Jahr am Jahrestag des Startdatums zurück. Wenn 100 % der erworbenen jährlichen Units vor Jahresende verbraucht wurden, können zusätzliche Units erworben werden. Die zusätzlichen erworbenen Units werden am selben Datum automatisch zurückgesetzt oder enden wie die ursprünglich erworbenen Units. Die ungenutzten Jahresnutzungsbeträge verfallen zum Jahrestag und werden nicht in das Folgejahr übertragen.

APPLICATION- UND INFRASTRUCTURE-MONITORING

Das Dynatrace Application- und Infrastructure-Monitoring werden bereitgestellt durch die Installation von Dynatrace OneAgent® auf jedem überwachten Host in der Infrastruktur des Kunden. OneAgent kann in zwei verschiedenen Modi arbeiten. Der Full-Stack Monitoring-Modus bietet ein umfassendes Application-Performance-Monitoring, Sichtbarkeit auf Codeebene, tiefgründiges Monitoring der Prozesse und Monitoring der Infrastruktur. Der Infrastructure-Monitoring-Modus bietet physisches und virtuelles infrastrukturorientiertes Monitoring und verbraucht weniger Host Units als der Full-Stack-Modus. Standardmäßig arbeitet der OneAgent im Full-Stack Monitoring-Modus. Der Kunde verbraucht Host Units oder Host Unit Hours auf der Grundlage des jeweiligen Modus, wie in der nachstehenden Tabelle der Unit-Gewichtung angegeben.

Tabelle der Unit-Gewichtung für das Dynatrace Application- und Infrastructure-Monitoring			
Instanzgröße	Maximaler RAM-Speicher verfügbar für das Betriebssystem, auf dem OneAgent installiert wird	Full-Stack Monitoring - Host Unit oder Host Unit Hours Äquivalent	Infrastructure-Monitoring - Host Unit oder Host Unit Hours Äquivalent
Micro	1,6 GB	0,1	0,03
Extra Small	4 GB	0,25	0,075
Small	8 GB	0,5	0,15
Regular	16 GB	1	0,3
x 2	32 GB	2	0,6
x 3	48 GB	3	0,9
x 4	64 GB	4	1
x 5	80 GB	5	1
x 6	96 GB	6	1

x 7	112 GB	7	1
x N	N x 16	N	1

Mainframe-Monitoring auf IBM z/OS

Das Monitoring der CICS-, IMS- und z/OS-Java-Codemodule, die auf IBM z/OS laufen, verbraucht keine Host Units oder Host Unit Hours und verbraucht stattdessen Million Service Units (MSUs).

Eine MSU ist eine IBM-Messung des Verarbeitungsaufwands eines IBM Z Mainframes pro Stunde. Die Menge der verbrauchten MSU bei der Vergabe von Unterkapazitäten wird auf der Grundlage von durchschnittlichen 4-Stunden MSU-Spitzenwerten des letzten Monats aus Daten der IBM System Management Facility (SMF) pro überwachten Logical Partitions (LPARs) oder Subsystem berechnet.

Die durchschnittlichen rollierenden 4-Stunden-MSU-Spitzenwerte pro überwachter LPAR können aus dem Dynatrace® oder dem Abschnitt N5 des Berichts des Sub-Capacity Reporting-Tools (SCRT) abgeleitet werden. Die durchschnittlichen rollierenden 4-Stunden-MSU-Spitzenwerte pro überwachtem Subsystem können aus dem Abschnitt N5 des SCRT-Berichts abgeleitet werden.

Der Kunde ist für die Überwachung des lizenzierten MSU-Verbrauchs verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich, Dynatrace unverzüglich zu informieren, wenn die durchschnittlichen rollierenden 4-Stunden-MSU-Spitzenwerte seiner überwachten LPARs oder Subsysteme die lizenzierten MSUs übersteigen.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die Meldung von Informationen über überwachte Technologien nicht zu deaktivieren, oder wenn deaktiviert, Dynatrace alle 6 Monate ab dem Datum der Ausführung die durchschnittlichen rollierenden 4-Stunden-MSU-Spitzenwerte seiner überwachten LPARs oder Subsysteme mitzuteilen.

DIGITAL EXPERIENCE MONITORING

Dynatrace Synthetic Monitoring-, Real User Monitoring- und Session Replay-Funktionen werden basierend auf DEM Units verbraucht. DEM Units können gemäß der nachstehenden Tabelle der Unit-Gewichtung verbraucht werden.

Tabelle der Unit-Gewichtung für Dynatrace Digital Experience Monitoring (DEM)		
DEM Unit Funktionsart	Maßeinheit	DEM Unit-Gewichtung
Real User Monitoring Session	Pro Session	0,25
Real User Monitoring Session, die mit Session Replay aufgenommen wurde	Pro Session	1,00
Zusätzliche definierte Eigenschaften für die Real User Monitoring Session	Pro Eigenschaft pro Session	0,01
Synthetic Monitoring (Browser oder Clickpath Monitor)	Pro Synthetic Action	1,00
Synthetic Monitoring (HTTP Monitor)	Pro Synthetic Request	0,10
Synthetic Monitoring (Third-Party Synthetic API)	Pro Third-Party Synthetic Ergebnis	0,10

ERWEITERUNG DER DYNATRACE-DATENERFASSUNG UND -ANALYSE

Jede unterstützte Dynatrace-Technologie bietet mehrere „integrierte“ Metriken. Integrierte Metriken werden automatisch für den Kunden erkannt und überwacht. DDU's erweitern den Wert der integrierten Überwachungsfunktionen von Dynatrace, indem sie den Kunden ermöglichen, Datenquellen von Dritten zu integrieren, kundenspezifische Metriken zu berechnen und andere Anwendungsfälle anzuwenden.

Custom Metrics, Log-Monitoring, Custom Traces, Custom Events, Serverless Functions, Log-Management und -Analyse sowie Business-Events-Funktionen werden basierend auf DDUs verbraucht. DDUs können gemäß der nachstehenden Tabelle der Unit-Gewichtung verbraucht werden.

Tabelle der Unit-Gewichtung für Dynatrace Davis Data Unit (DDU)		
Davis Data Unit Funktionsart	Maßeinheit	DDU Gewicht
Custom Metrics	Pro Metric Data Point	0,001
Log-Monitoring	Pro Log-Record	0,0005
Custom Traces	Pro Span	0,0007
Custom Events	Pro Custom Event	0,001
Serverless Functions	Pro Invocation	0,002
Log-Management und -Analyse		
Ingest und Process	Pro GB	100,00
Retain	Pro GB pro Tag	0,30
Query	Pro GB	1,70
Business Events		
Ingest und Process	Pro GB	100,00
Retain	Pro GB pro Tag	0,30
Query	Pro GB	1,70

APPLICATION SECURITY

Dynatrace Application Security wird über die Konfiguration von Dynatrace OneAgent® auf einem überwachten Host in einer Kundenumgebung bereitgestellt. Ein OneAgent, der im Full-Stack- oder Infrastructure Monitoring-Modus arbeitet, ist eine Voraussetzung für die Aktivierung der Application Security.

Runtime Vulnerability Analytics- und Runtime Application Protection-Funktionen werden basierend auf ASUs verbraucht. ASUs können gemäß der nachstehenden Tabelle der Unit-Gewichtung verbraucht werden. Für Runtime Application Protection muss Runtime Vulnerability Analytics als Voraussetzung aktiviert sein.

Tabelle der Unit-Gewichtung für Dynatrace Application Security Unit (ASU)		
Maximaler RAM-Speicher verfügbar für das Betriebssystem, auf dem OneAgent installiert wird	Runtime Vulnerability Analytics <i>Application Security Units pro Stunde</i>	Runtime Vulnerability Analytics & Runtime Application Protection <i>Application Security Units pro Stunde</i>
1,6 GB	0,1	0,2
4 GB	0,25	0,5
8 GB	0,5	1
16 GB	1	2
32 GB	2	4
48 GB	3	6
64 GB	4	8
80 GB	5	10
N x 16	N	N x 2

MISSION CONTROL SUPPORT SERVICES FÜR MANAGED CLUSTER

Dynatrace Managed Mission Control Support Services erfordert einen aktiven Wartungs- oder Abonnementvertrag. Dynatrace Managed bietet Clustersoftware für die Implementierung in vom Kunden bereitgestellter und kontrollierter Infrastruktur. Der Kunde muss die Hardware- und Betriebssysteminstanzen gemäß den Vorgaben von Dynatraces Onlinedokumentation für die Einrichtung und Konfiguration von Dynatrace Managed bereitstellen.

Der Kunde ermöglicht (einer Reihe von festen IP-Adressen) der Dynatrace Managed Clusterknoten ausgehenden Zugang ins Internet, um eine Lizenzvalidierung durchzuführen und, das automatische Herunterladen von Update-Paketen (Implementierung wird vom Kunden definiert) und um Self-Monitoring Health Metrics der Dynatrace Managed Clusterknoten zu versenden. Sämtliche Kommunikationen sind ausschließlich ausgehend, verschlüsselt (TLS 1.2) und vom Kunden vollständig prüfbar. Sämtliche Überwachungsdaten verbleiben in der vom Kunden definierten Infrastruktur.

DYNATRACE PREMIUM HIGH AVAILABILITY FÜR DYNATRACE MANAGED

Dynatrace Premium High Availability ermöglicht die Implementierung von Dynatrace Managed Clustern über regional verteilte Rechenzentren, welche die Widerstandsfähigkeit gegenüber Ausfällen von Rechenzentren ermöglichen. Es handelt sich um eine zusätzliche Lizenz, gemessen durch die Host Units-Spitzenwerte, die von einem Dynatrace Managed Cluster überwacht werden.

DYNATRACE ENTERPRISE SUCCESS AND SUPPORT

Dynatrace bietet Kunden die Möglichkeit, gegen eine zusätzliche Gebühr, die im Auftragsformular des Kunden angegeben ist, Dynatrace Enterprise Success and Support zu abonnieren, wie auf der Dynatrace-Website näher beschrieben. Sofern erworben steht Dynatrace Enterprise Success and Support für Produktabonnements des Kunden, ab dem auf dem jeweiligen Auftragsformular angegebenen Startdatum, zur Verfügung. Zusätzliche Käufe von Dynatrace-Produkten während der Laufzeit des Auftragsformular unterliegen einer zusätzlichen Gebühr für Dynatrace Enterprise Success and Support. Die Verlängerungsgebühren für Dynatrace Enterprise Success and Support basieren auf den Dynatrace-Produkten, die zum Zeitpunkt der Verlängerung lizenziert sind.